

N. Stadt u. Sitz des Bischofs v. Zeitz. 1564 kam Stadt u. Gebiet an Kursachsen, 1656—1718 gehörte es z. Herzogtum Sachsen-Zeitz, kam dann wieder an Kurs. u. 1815 an Preussen. Der Dom ist in spätrom. u. frühgot. Stile erb.; er wurde 1883 vollst. erneuert u. erhielt 1894 einen neuen (vierten) Turm; in ihm viele Denkmäler altd. Kunst (Bilsäulen, Schnitzereien, Gemälde). Am Markte Schloss, 1653—63 Residenz d. Herz. Moritz v. Sachsen-Zeitz. — Schöne Anlagen (Bürgergarten).

5. Leipzig—Merseburg.

28,4 km. Strasse bis Landesgrenze gut, dann mittelmässig, zuletzt Pflaster.

0,0. 0,0 **Leipzig.** 111. P. T. B. S. No. 1. Ausfahrt: Ranstädtersteinweg, Frankfurterstr. üb. Lindenau b. z. 3,8 Strassenkreuzung Lützenstr. u. Merseburgerstr.; hier r., erst eben, dann Steigung bis 5,5 Rückmarsdorf; darauf Fall, üb. d. Zschambert, dann wieder Steigung; r. vorb. an 3,3 Dölzig bis

12,6. 12,6 **Holländische Windmühle.** 122. Hier l. n. 5,5 Markranstädt; r. n. 5,5 Schkeuditz; dann fallend bis zur Landesgrenze u. steigend üb. 2,5 Schwarzer Bär; vorb. an r. 3,1 Göhren (v. hier üb. 1,2 Zweymen, 0,7 Dölkau, 2,7 Horburg, 2,2 Kl-Liebenau n. 4,5 Schkeuditz — 11,3 km —) weiter wellig üb. 1,3 Zöschen, P. T.; 2,6 Pretsch; n. 9,0

11,1. 23,7 **Wallendorf.** 90. P. T. R. n. 6,7 Burgliebenau; l. n. 14,2 Lützen. Nun an r. 1,2 Tragarth vorb. durch 2,8 Venenien; 0,7 Neumarkt; n. 0,9

4,7. 28,4 **Merseburg.** 90. P. T. B. Uralte Stadt. Schloss a. d. Saale. Seit 968 Bischofssitz, bis 1543 Bischof Sigismund v. Lindenau d. Reform. einführte. 1656—1738 Residenz d. Herz. v. Sachsen-M. Dom mit Grabmal Rudolfs v. Schwaben, i. d. Schl. b. Hohenmölsen, 15. Okt. 1080, als Gegenkönig Heinrichs IV. tödtlich verwundet. Die ihm abgeh. Schwurhand w. i. d. Sakristei aufbew. Auss. and. Sehenswürdigk. i. Dome eine d. grösst. Orgeln Deutschlands u. Gemälde v. Lukas Cranach u. Albrecht Dürer. Im Schlossgarten Denkm. Kleists v. Nollendorf. Sehensw. die romanische Neumarktskirche a. d. 12. u. d. Petersk. a. d. 14. Jahrh. mit uralter Krypta.

6. Leipzig—Schkeuditz—Halle.

36,2 km. Strasse gut bis Schkeuditz, dann mittelmässig.

0,0. 0,0 **Leipzig.** 111. P. T. B. Siehe No. 1. Ausf.: Blücherplatz. Eutritzscherstr., Gohlis, b. 2,1 Chausseehaus, l. die Hallesche Strasse üb. Möckern, P. T. B. (Kämpfe 1813); 4,5 Wahren, P. T. B. (h. r. ab n. Linden-